

ilsenburger Stadtanzeiger



Darlingerode



Drübeck



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
es ist eine gute Tradition, zum Ende einer Wahlperiode zurückzuschauen und dabei Erfolge ebenso zu reflektieren wie Herausforderungen. Nur wenige Tage nach dem Beginn der Wahlperiode am 1. Juli 2014, sahen wir uns mit solch einer schwierigen Situation konfrontiert: anhaltender Starkregen und damit verbundene großflächige Überschwemmungen. Das Thema Hochwasserschutz beschäftigt uns seither durchgehend. Maßnahmen am Grenzgraben im Bereich Tiergarten und Kindergarten sowie an der Ilse im Bereich Karlstraße/Veckenstedter Weg und Marienhöfer Straße sind mit Hilfe des Landesbetriebs für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft weit vorangeschritten. Mauern wurden saniert, ein Hochwasser-Damm errichtet und Ufermauern erneuert. Die Planungsunterlagen für Hochwasserschutzmaßnahmen am Suenbach und in den Ortsteilen liegen vor und der Bau muss nun schnellstmöglich umgesetzt werden. Unsere größten städtischen Bauvorhaben waren die Fertigstellung und

Inbetriebnahme des neuen Drübecker Kindergartens, der Wernigeröder Straße und des alten Rathauses am Marktplatz in Ilsenburg sowie des neuen Krippenbaus in Darlingerode. Die millionenschwere Sanierung der Ilsenburger Grundschule befindet sich kurz vor dem Abschluss und der Beginn des Umbaus der alten Drübecker Grundschule zum modernen Turnraum ist erfolgt. Die kleinen und großen Veränderungen im Stadtbild sind weniger augenscheinlich, wenn man die Baumaßnahmen fast täglich verfolgt. Was eben noch neu war, wird in kürzester Zeit zur Normalität. Bilder sagen in diesem Fall tatsächlich mehr als tausend Worte. Aus diesem Grund bieten die folgenden Seiten ganz wörtlich einen Rückblick auf die letzten fünf Jahre. Neben den abgebildeten städtischen Maßnahmen sei daran erinnert, dass der Stadtrat vieles mit auf den Weg gebracht hat. Auf dem Gelände des Ilsenburger Walzwerks wurde mit dem Bau der neuen Wärmebehandlungslinie begonnen. Die Bebauung der Innenstadt schritt mit der Errichtung der Häuser Deinecken und Seine-

cken voran, und mit der Ausweisung neuer Baugebiete und dem Beschluss des Flächennutzungsplanes können auch künftige Entwicklungen aktiv gestaltet werden. Darüber hinaus wurden durch Grundstücksverkäufe Unternehmenserweiterungen, wie die von Innowo-Print und ThyssenKrupp Valvetrain, unterstützt. Auch das große bürgerliche Engagement sei an dieser Stelle erwähnt, welches vielfach von der Stadt unterstützt worden ist. Erinnert sei an Sportveranstaltungen von Miesner-Tunier bis Brockenlauf, die deutschen Berglaufmeisterschaften und spannende Fußballturniere, Chortreffen und Schützenfeste, Laternenumzüge und Veranstaltungen unserer Schulen und Kindergärten. Die Vereinsfeste in der Fürst-Stolberg-Hütte haben sich ebenso etabliert wie jene im Komturhof Darlingerode oder bei „Wei Drübschen“. Das Kinder- und Straßenfest, das Bürgerfrühstück auf dem Marktplatz, Vorträge und Kulturveranstaltungen von Bibliothek bis Kloster Ilsenburg – all dies und vieles mehr bereichert unser Leben.
Fortsetzung auf Seite 3

UNSER
*Geschenk zum
Muttertag*

10% Rabatt
auf Beet- und Balkonpflanzen

Einfach Anzeige ausschneiden und einmalig 10% sparen. Angebot gilt bis 31.05.2019.

 **PROFI** Baumärkte Harz GmbH
Ilsenburg, Friedensstr. 30f
Tel.: 039452-2229
www.profi-harz.de

**MUSIKSCHULE
SCHICKER**

Telefon 03943 21487
Mobil 0172 3411978
info@musikschule-schicker.de
www.musikschule-schicker.de

Salzbergstr. 2 (ehemalige AOK) und
Ernst-Pörner-Str. 2
WERNIGERODE

Lerchenbreite 5
BLANKENBURG

Theaterpassage 2-4
HALBERSTADT

**Harzburger Str. 24
ILSENBURG**



SteuBerBerater

Sven Rüger

STEUERBERATER

FACHBERATER
für Unternehmensnachfolge
(DSiV e.V.)

Schloßstraße 1
D • 38871 Ilsenburg
Telefon. 039 452 . 4827 0
Telefax. 039 452 . 4827 99
mail@steuerberater-rueger.de
www.steuerberater-rueger.de

www.harzdruckerei.de



BESTATTUNGSHAUS
AN DER ILSE

Inh. Kerstin Boike | Bestattungsfachkraft

Wir bieten Ihnen Erd-, Feuer-, See-, Natur- und Baumbestattungen an und sind 24 Stunden, 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar.

Marienhöfer Str. 2, 38871 Ilsenburg
www.bestattungshaus-an-der-ilse.de
info@bestattungshaus-an-der-ilse.de

☎ 039452 - 80 33 23 ☎ 0162 - 92 86 761

KNAPPE

Ihr Partner für
Küche & Bad

UNSERE ERFAHRUNG

IHR VORTEIL



Von der Planung bis zur Ausführung

ALLES
AUS EINER
HAND

Knappe LIVA Küchen
Dornbergsweg 19 • 38855 Wernigerode
Tel.: 03943-260811 • info@liva-kuechen.de



Knappe - Ihr Bäderprofi
Am Schreiberteich 6a • 38855 Wernigerode
Tel.: 03943-262448 • baederprofi@knappebm.de

Wohnen in Ilsenburg – Wir schaffen Vertrauen...




Ilsenburger Wohnungsbaugesellschaft mbH
Auf der See 40 | 38871 Ilsenburg
Telefon 039452 8181 und 808990 | Telefax 039452 8182
E-Mail info@wobau-ilsenburg.de | www.wobau-ilsenburg.de

Unser Leitmotiv „Wohnen in Ilsenburg“ bedeutet gute Berufschancen und vielfältige Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten.

Wir bieten:

- Haus- und Wohneigentumsverwaltung
- Wohnungsvermittlung
- Baubetreuung
- Immobilienvermittlung
- Bauträgertätigkeit
- Erschließungsträgertätigkeit



Sprechzeiten: Dienstag 9.00–12.00 und 12.30–18.00 Uhr | Freitag 9.00–12.00 und 12.30–14.00 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

Besonders erwähnenswert ist auch der Erfolg des Teams der Stadt Ilsenburg bei der MDR-Show „Mach dich ran“. Der ohnehin tollen Entwicklung des Klosterensembles wurde so ein weiterer Schub verliehen. Für die kommende Wahlperiode wünsche ich mir eine gute und vor allem respektvollere Zusammenarbeit im Stadtrat, als das zuletzt der Fall war. Ich hoffe, dass Sie liebe Bürgerinnen und Bürger, am 26. Mai zahlreich zur Wahl erscheinen und dem neuen Stadtrat das Mandat erteilen.

Ihr Denis Loeffke,
Bürgermeister



Sanierung Lindenallee



Einweihung Lindenallee



Errichtung Wasserspielplatz Ilsetal



Sanierung Wernigeröder Straße



Sanierung und Anbau altes Rathaus



Das neu gegossene Stadtwappen



Umzug in den neuen Drübecker Kindergarten



Einweihung Kindergarten Drübeck



Felssturzsicherung Meineberg

Herausgeber

Stadt Ilsenburg // Der Bürgermeister
Harzburger Str. 24 // 38871 Ilsenburg (Harz)

Redaktion

Pressestelle der Stadt Ilsenburg // Tel 039452 84115

Das nächste Amtsblatt erscheint am:
20.07.2019

Auflage: 4.800 Exemplare

Gesamtherstellung

Harzdruckerei GmbH Wernigerode
Max-Planck-Straße 12/14 // 38855 Wernigerode
Tel 03943 5424-0 // www.harzdruckerei.de

Anzeigenberatung

Ralf Harms // Tel 03943 542427 // r.harms@harzdruckerei.de

Verteilung

Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet

Medien-Service-Harz-Börde GmbH

Westendorf 6 // 38820 Halberstadt
Tel 03941 699242

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?
Rufen Sie uns an! Frau Prinzler,
Tel 03943 54240



Einweihung Wernigeröder Straße



Neupflanzung der Kastanienbäume



Abschnittsweise Umstellung auf LED-Beleuchtung



Neubaugebiet mit Kinderspielplatz Darlingerode



Verleihung des Romanik-Sonderpreises



Romanik-Preisgeldverwendung im Kloster



Hauptgewinn bei der MDR-Show „Mach dich ran“



Unser Ausnahmeathlet Toni Eggert



Vereinsfest Fürst-Stolberg-Hütte



Bürgerbrunch auf dem Marktplatz



Forstwegebau – Bürgermeister-Günter-Abel-Weg



Erster Einsatz des neues Einsatzleitwagens beim Hochwasser 2017



Hochwasserbekämpfung – eine Daueraufgabe



Hochwasserschutz am Grenzgraben



Sanierung Karlstraße und Wohnumfeldgestaltung



Sanierung und Neubau ehemaliges Forsthaus Ilsetal



Erschließung Neubaugebiet Drübeck



Neuanlage Ilserandweg und privater Wohnungsbau



Anbau Krippe Darlingerode



1000 Jahre Altenrode



Festumzug 1000 Jahre Altenrode



Großbaustelle Walzwerk



Beginn der Sanierungsarbeiten am Turnraum Drübeck



Die sanierte Radstube



Neubau Bolzplatz Drübeck



Neuerrichtung Schulweg Sekundarschule



Spatenstich Dr. Thilo-Blick-Straße am Schützenberg



Sanierung der Prinzess-Ilse-Grundschule



Entschlammung Zainthütten- und Schloßteich



Deutsche Berglaufmeisterschaft 2018



Alles neu in der Tourismus-GmbH



Die neu errichtete Ufermauer in der Marienhöfer Straße

Einladung zum 10. Lesesommer XXL



Am 01.07.2019 fällt in der Stadtbibliothek Ilsenburg der Startschuss für den 10. Lesesommer XXL in Sachsen-Anhalt. Bis zum 16.8.2019 haben alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren die Möglichkeit, sich mit nur 2 gelesenen und bewerteten Büchern das begehrte Zertifikat für eine gute Zensur in Deutsch zu holen. In der Stadtbibliothek Ilsenburg wartet wieder eine Auswahl neuer toller Bücher auf die Leseratten und die Lesemuffel!

Festlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Ilsenburger Feuerwehr

Am Samstag, den 18. Mai, feiert die Ilsenburger Feuerwehr ihr 100-jähriges Bestehen und lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt ein, mit in die Festlichkeiten einzustimmen. Los geht es bereits um 14 Uhr mit einem Festumzug durch das Stadtgebiet. Ab 15 Uhr findet auf dem Gelände vor der Harzlandhalle ein buntes Spiel- und Spaßprogramm für Kinder statt und ab 20 Uhr

gibt es Livemusik mit der Band „Die Bamberger“. Als markantes Gebäude und Wahrzeichen der Stadt hat der Bürgermeister das alte Rathaus für eine Bannerwerbung zur Verfügung gestellt, um den Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken und die Festlichkeiten zu unterstützen.



Kloster Ilsenburg in Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus 2018/19“ aufgenommen

Das Kloster Ilsenburg ist ein „Nationales Projekt des Städtebaus“. Diese Nachricht erhielt die Stadtverwaltung Ilsenburg am Freitag, den 5. April 2019. Damit stehen 3,06 Millionen Euro Fördermittel für die weitere Instandsetzung der Klosteranlage zur Verfügung. Insgesamt 118 Projekte hatten sich um Gelder aus dem Förderprogramm beworben, von denen 35 den Zuschlag erhielten. Das Kloster Ilsenburg steht nun in einer Reihe mit anderen städtebaulichen Zukunftsmaßnahmen wie der Errichtung einer Freitreppe zur Spree im Bereich des Humboldt-Forums in Berlin und der Sanierung der Hyparschale in Magdeburg. Nachdem die umfangreichen Förderanträge am 30. November 2018 von der Stadtverwaltung beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat eingegangen waren, durfte in Ilsenburg auf Unterstützung des Projektvorschlags gehofft werden. Eine unabhängige Jury aus Bundestagsabgeordneten und Experten unterschiedlicher Fachrichtungen beriet über die eingereichten Förderanträge.

In der positiven Juryentscheidung heißt es: „Die Sanierung des Klosters Ilsenburg berücksichtigt die historische Bedeutung des Ortes mit seiner wechselvollen Nutzungsgeschichte. Die bauliche Weiterentwicklung und Konsolidierung als kulturelles Zentrum leistet einen aktiven Beitrag zur Bewältigung der Strukturprobleme der Region. Seine Einbindung in eine Ost- und Westtharz verbindende Gesamtstrategie ist von bundesweiter Bedeutung.“

Bürgermeister Denis Loeffke bezeichnete die erfolgte Aufnahme in das Bundesprogramm als Meilenstein für die Entwicklung des Klosterareals. Einen großen Dank richtete er an die Teilnehmer der MDR-Show „Mach dich ran“, die mit ihrem Einsatz den Grundstein für die Bewerbung gelegt hatten. Durch den erspielten Hauptgewinn in Höhe von 200.000 Euro ist der benötigte Eigenanteil von 10 Prozent zu einem großen Teil gesichert. Loeffke betonte, dass nun die einmalige Chance bestünde, die Instandsetzung des Klosters Ilsenburg abzuschlie-

ßen. Die Entscheidung der Jury zeige das Potenzial, das im Kloster Ilsenburg gesehen wird. Ohne die Unterstützung von Stadtrat, Landrat, Landesbauministerium und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, wäre eine erfolgreiche Bewerbung jedoch nicht möglich gewesen, so Loeffke weiter.

Nach der Bewilligung der Gelder kann mit den Feinplanungen und detaillierten Vorbereitungen begonnen werden. Im Fokus der Maßnahmen steht die Sanierung des Bothobaus. Auch die Instandsetzung des Klosterinnenhofs ist vorgesehen.

Von dem Bundesprogramm Nationale Projekte des Städtebaus profitieren „investive und konzeptionelle Vorhaben mit besonderer nationaler bzw. internationaler Wahrnehmbarkeit, mit sehr hoher Qualität, überdurchschnittlichem Investitionsvolumen sowie Projekte mit hohem Innovationspotenzial und Vorbildwirkung“, wie es in einer Pressemitteilung des Bundesministeriums heißt.

Alina Augsten unterschreibt Ausbildungsvertrag bei der Stadt Ilsenburg

Aufgeregt aber glücklich unterzeichnete die 19-jährige Schülerin Alina Augsten ihren Ausbildungsvertrag zur Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung bei der Stadt Ilsenburg. Über 30 Bewerbungen waren bei der Personalabteilung eingegangen, aus denen 12 Kandidaten ausgewählt und zu Vorstellungsgesprächen eingeladen wurden. Frau Augsten konnte sowohl bei den Eignungstests als auch beim persönlichen Gespräch überzeugen. Während eines Praktikums hatte sie bereits erste Erfahrungen in der Stadtverwaltung ihres Heimatortes Ballenstedt gesammelt. Verwaltungsstrukturen und die anfallenden Aufgaben sind ihr somit nicht unbekannt. Bianca Bornschein, die amtierende Leiterin des Fachbereichs Innere Verwaltung und seit dem Jahr 2016 Ausbildungsleiterin der Stadt Ilsenburg, war von der Zusage von Frau Augsten sehr erfreut.

Nachdem die 19-Jährige an der Sekundarschule Hagenberg in Gernrode ihren erweiterten Realschulabschluss erworben hatte, steht sie derzeit kurz vor ihrem Abitur an der Berufsbildenden Schule J.P.C. Heinrich Mette in Quedlinburg. Auf die neue Herausforderung in Ilsenburg freut sie sich bereits: „Schon mein Praktikum in



Bianca Bornschein, Alina Augsten und Bürgermeister Denis Loeffke bei der Vertragsunterzeichnung

Ballenstedt hat mir großen Spaß gemacht und mich motiviert, nach Ausbildungsstellen in diesem Bereich zu suchen. Mit einer erfolgreichen Ausbildung in diesem Bereich, besitzt man eine gute Grundlage für die Zukunft.“

Die 3-jährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung vermittelt ein breites Spektrum an Wissen zu verwaltungsrele-

vanten Themen wie der Betriebswirtschaft, Personalwesen, Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahren, besonderes Verwaltungsrecht, Wirtschafts- und Sozialkunde und Rechtsanwendung. Es handelt sich um eine Ausbildung im dualen System, das heißt in der Ausbildungsstätte und der Berufsschule. Der Einsatz ist nach der Ausbildung in sämtlichen Bereichen der Öffentlichen Verwaltung möglich.

Wahlbekanntmachung zur Europawahl am Sonntag, 26. Mai 2019

1. Am **26. Mai 2019** findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum

Europäischen Parlament

statt.

Die Wahl dauert von **8.00 – 18.00 Uhr**.

2. Die Stadt Ilsenburg (Harz) ist in folgende sieben Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 001	„Grundschule“ Harzburger Straße 3 38871 Ilsenburg (Harz)	barrierefrei
Wahlbezirk 002	„Haus der Vereine“ Mühlenstraße 14 38871 Ilsenburg (Harz)	barrierefrei
Wahlbezirk 003	„Sekundarschule“ Am Tiergarten 22 38871 Ilsenburg (Harz)	barrierefrei
Wahlbezirk 004	„Harzlandhalle“ Harzburger Straße 24 a 38871 Ilsenburg (Harz)	barrierefrei
Wahlbezirk 005	„Fachschule für Sozialwesen“ OT Drübeck Am Kamp 5 38871 Ilsenburg (Harz)	barrierefrei
Wahlbezirk 006	„Kindertagesstätte“ OT Darlingerode Schulweg 4 38871 Ilsenburg (Harz)	barrierefrei
Wahlbezirk 007	„Feuerwehr“ OT Darlingerode Straße der Republik 1 38871 Ilsenburg (Harz)	barrierefrei

3. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **14.04.2019 bis 05.05.2019** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.
4. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.30 Uhr im Verwaltungsgebäude des Landkreises Harz, Haus 1 und Haus 2, Friedrich-Ebert-Straße 42, 38820 Halberstadt zusammen.
5. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.
Die Wähler und Wählerinnen haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger/Unionsbürgerinnen einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler und jede Wählerin hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung der Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
7. Wähler und Wählerinnen, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt
oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadt, Harzburger Straße 24, 38871 Ilsenburg (Harz) - Bürgeramt - einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

8. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ilsenburg (Harz), den 06.05.2019


Loeffke
Bürgermeister



Wahlbekanntmachung der Stadt Ilsenburg (Harz)

für die Wahl des Kreistags des LK Harz, Stadtrates der Stadt Ilsenburg (Harz), Ortschaftsrats des Ortsteils Darlingerode, Ortschaftsrats des Ortsteils Drübeck am 26. Mai 2019 in der Stadt Ilsenburg (Harz)

1. Die oben bezeichneten Wahlen finden am Sonntag, den 26. Mai 2019 in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.

2. Die Stadt Ilsenburg (Harz) ist in 7 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 05. Mai 2019 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der jeweilige Wahlraum angegeben, in denen der Wähler wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 15.30 Uhr im Hauptverwaltungsgebäude, Harzburger Straße 24, 38871 Ilsenburg (Harz) zusammen.

3. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jede/r Wahlberechtigte erhält bei Betreten des Wahllokals je einen Stimmzettel für die Wahlen ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

- Die Stimmzettel für die Kreistagswahl sind von grüner Farbe.
- Die Stimmzettel für die Stadtratswahl sind von gelber Farbe.
- Die Stimmzettel für die Ortschaftsratswahlen sind von rosa Farbe.
- Die Stimmzettel werden im Wahllokal bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Stimmvergabe:

Bei der Wahl zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten sowie bei der Wahl zum Kreistag hat jeder Wähler bis zu **drei** Stimmen.

- Die Stimmzettel enthalten die im Wahlbereich zugelassenen Wahl-

vorschläge sowie die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschlagsverbindungen für die Wahl zu den Vertretungen (Kreistag, Stadtrat, Ortschaftsräte).

- Der Wähler kennzeichnet durch Ankreuzen oder in sonstiger eindeutiger Weise, welchem Bewerber er seine Stimme/n geben will.
- Der Wähler kann auch verschiedene Bewerber eines Wahlvorschlags wählen und ist dabei nicht an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlags gebunden.
- Der Wähler kann seine Stimme/n auch Bewerbern verschiedener Wahlvorschlags geben.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahllokals oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in der Stadt,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk oder
- b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich bei der Stadt Ilsenburg (Harz) die amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle (Stadt Ilsenburg (Harz), Harzburger Str. 24, 38871 Ilsenburg(Harz)) abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder durch körperliches Gebrechen behindert ist, den Stimmzettel so zu kennzeichnen und in die Wahlurne zu legen, bestimmt eine Person, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und teilt dies dem Wahlvorsteher mit. Auf Wunsch des Wählers kann ein Mitglied des Wahlvorstandes Hilfe leisten.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8. Sonstige Hinweise für die Wähler:

- Der Wähler hat sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über seine Person auszuweisen.
- Der Wähler, der keinen Wahlschein besitzt, kann seine Stimme nur in dem für ihn zuständigen Wahllokal abgeben.
- Der Wähler, der einen Wahlschein besitzt, kann in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt, an der Wahl der Vertretungen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder durch Briefwahl teilnehmen.
- **Bei verbundenen Wahlen sind die Stimmzettel bei der Urnenwahl getrennt zu falten, bei der Briefwahl sind sie in einen gemeinsamen Wahlumschlag zu legen.**
- Die Wahl ist öffentlich und jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ilsenburg (Harz), 06.05.2019

Loeffke
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung Stadt Ilsenburg (Harz)

Bebauungsplan Nr. 35 „Einkaufscenter am Apfelweg“ mit integrierter örtlicher Bauvorschrift einschließlich Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 21 „Ellerbach“

- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit -

Der Stadtrat der Stadt Ilsenburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.04.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Einkaufscenter am Apfelweg“ mit integrierter örtlicher Bauvorschrift einschließlich Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 21 „Ellerbach“ beschlossen. Er hat dem Planentwurf sowie der Begründung zugestimmt. Er hat bestimmt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Die vorliegende Planung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Einkaufscenter am Apfelweg“ bereitet die Entwicklung und Ansiedlung für einen Lebensmittel-Vollversorger, einen Lebensmittel-Discounter sowie für untergeordnete Dienstleistungsbetriebe vor. Die Erschließung soll über die Straße Apfelweg und die Karlstraße erfolgen.

Der Geltungsbereich ist im anliegenden Übersichtsplan dargestellt.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs.1 Baugesetzbuch wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die Entwicklung des Gebietes und über die voraussichtlichen Auswirkungen zu informieren sowie Anregungen vorzubringen.

Die Planungsunterlagen liegen im Verwaltungsgebäude der Stadt Ilsenburg (Harz), in 38871 Ilsenburg, Harzburger Straße 24, 1. OG, Fachbereich Ordnung und Bauen während der üblichen Dienstzeiten in der Zeit

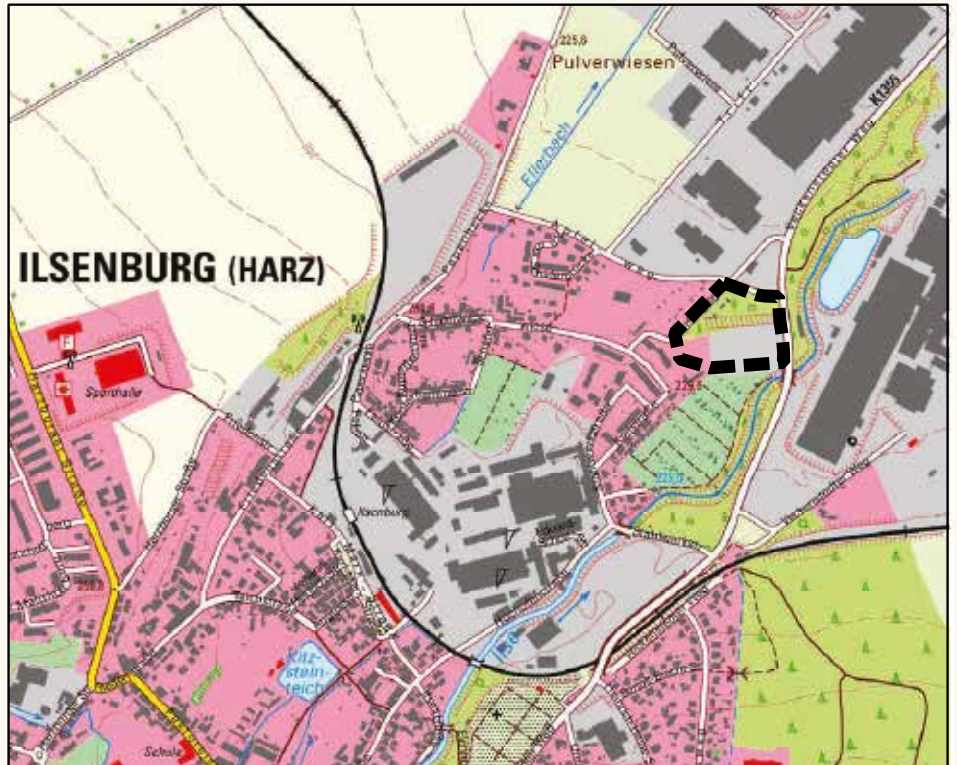
**vom 20. Mai 2019 bis
zum 21. Juni 2019**

zur Äußerung und Erörterung öffentlich aus. Die Planunterlagen können außerdem ab dem 20.05.2019 auf der Internetseite der Stadt Ilsenburg (Harz) unter www.stadt-ilsenburg.de unter der Rubrik „Wirtschaft und Bauen / Öffentl. Auslegungen“ einge-

sehen und Anregungen per Mail übermittelt werden.

Ilsenburg, den 18.04.2019

Loeffke
Bürgermeister



Lage des Geltungsbereiches

Verkleinerter Auszug aus der Topographische Karte 1 : 10.000 (TK 10)

© LVermGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de) / A18/1-13889/2010

Amtliche Bekanntmachung Stadt Ilsenburg (Harz)

1. Änderung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Stadt Ilsenburg vorbehaltlich der Genehmigung und der Rechtskraftwerdung – Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. 35 „Einkaufscenter am Apfelweg“

- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit -

Der Stadtrat der Stadt Ilsenburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.04.2019 beschlossen, die 1. Änderung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Stadt Ilsenburg vorbehaltlich der Genehmigung und der Rechtskraftsetzung der Neuaufstellung durchzuführen. Er hat dem Planentwurf sowie der Begründung zugestimmt. Er hat bestimmt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlich-

keit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Infolge der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Einkaufscenter am Apfelweg“ ist die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans vorbehaltlich der Genehmigung und der Rechtskraftsetzung zu ändern. Die betreffende Fläche wird im Rahmen der 1. Änderung in „Sonstiges Sondergebiet – Einzelhandel“ sowie

„Grünflächen“ im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes geändert.

Der Geltungsbereich ist im anliegenden Übersichtsplan dargestellt.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs.1 Baugesetzbuch wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke

der Planung, die Entwicklung des Gebietes und über die voraussichtlichen Auswirkungen zu informieren sowie Anregungen vorzubringen.

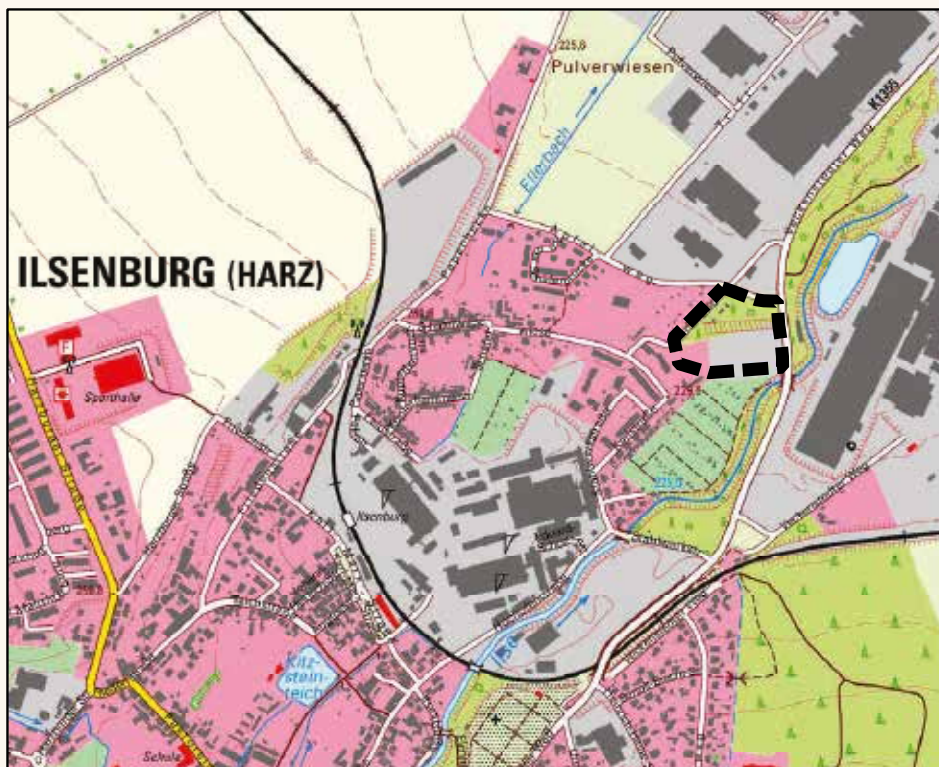
Die Planungsunterlagen liegen im Verwaltungsgebäude der Stadt Ilsenburg (Harz), in 38871 Ilsenburg, Harzburger Straße 24, 1. OG, Fachbereich Ordnung und Bauen während der üblichen Dienstzeiten in der Zeit

vom 20. Mai 2019 bis zum 21. Juni 2019

zur Äußerung und Erörterung öffentlich aus. Die Planunterlagen können außerdem ab dem 20.05.2019 auf der Internetseite der Stadt Ilsenburg (Harz) unter www.stadt-ilsenburg.de unter der Rubrik „Wirtschaft und Bauen / Öffentl. Auslegungen“ eingesehen und Anregungen per Mail übermittelt werden.

Ilsenburg, den 18.04.2019


Loeffke
Bürgermeister



Lage des Geltungsbereiches

Verkleinerter Auszug aus der Topographische Karte 1 : 10.000 (TK 10)

© LVermGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de) / A18/1-13889/2010

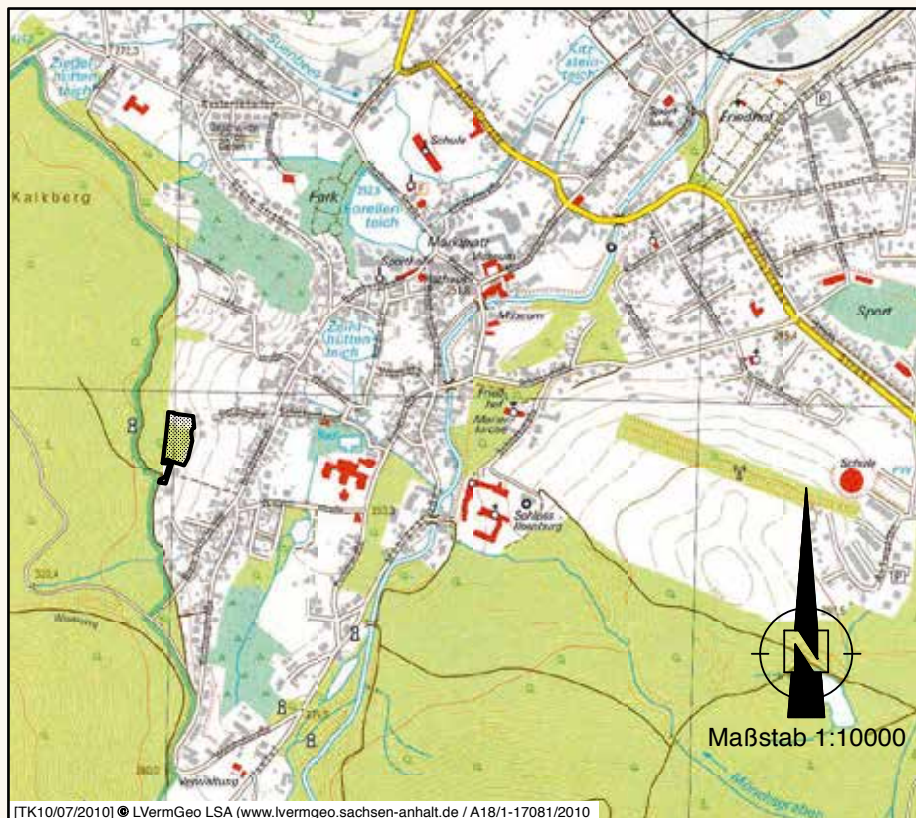
Amtliche Bekanntmachung Stadt Ilsenburg (Harz)

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 4 „Baumwipfel-Resort Lug ins Land“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan einschließlich Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 23 „Lug ins Land“

- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit -

Der Stadtrat der Stadt Ilsenburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.04.2019 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 4 "Baumwipfel-Resort Lug ins Land" mit Vorhaben- und Erschließungsplan einschließlich Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 23 "Lug ins Land" beschlossen. Er hat dem Planentwurf sowie der Begründung zugestimmt. Er hat bestimmt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Die vorliegende Planung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 4 "Baumwipfel-Resort Lug ins Land" bereitet die Entwicklung eines Ferienhausstandortes mit mehreren Baumwipfelhäusern für die Fremdenbeherbergung vor und ist darauf ausgerichtet, eine Bebauung und entsprechende Nutzung des Grundstückes mit Alleinstellungsmerkmal zu erreichen. Das ausgewiesene Plangebiet liegt im Übergangsbereich zwischen der bebauten Ortslage westlich der Buchbergstraße / Blaue-Stein-Straße und den westlich angrenzenden Wald- und



Forstflächen des „Buchberges“ am Nationalpark Harz. Die Zufahrt zum Baumwipfel-Resort erfolgt über das Grundstück „Blaue-Stein-Straße 15“.

Der Geltungsbereich ist im anliegenden Übersichtsplan dargestellt.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs.1 Baugesetzbuch wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die Entwicklung des Gebietes und über die voraussichtlichen Auswirkungen zu

informieren sowie Anregungen vorzubringen.

Die Planungsunterlagen liegen im Verwaltungsgebäude der Stadt Ilsenburg (Harz), in 38871 Ilsenburg, Harzburger Straße 24, 1. OG, Fachbereich Ordnung und Bauen während der üblichen Dienstzeiten in der Zeit

**vom 20. Mai 2019 bis
zum 21. Juni 2019**

zur Äußerung und Erörterung öffentlich aus. Die Planunterlagen können außerdem

ab dem 20.05.2019 auf der Internetseite der Stadt Ilsenburg (Harz) unter www.stadt-ilsenburg.de unter der Rubrik „Wirtschaft und Bauen / Öffentl. Auslegungen“ eingesehen und Anregungen per Mail übermittelt werden.

Ilsenburg, den 18.04.2019

Loeffke
Bürgermeister



Ankündigung zur Auslegung des Entwurfes des Grüne-Band-Gesetzes Sachsen-Anhalt

Die Regierungsfractionen beabsichtigen, abweichend von § 15 Abs. 1 Nr. 2 NatSchG LSA, das Grüne Band Sachsen-Anhalt als Nationales Naturmonument per Gesetz auszuweisen.

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie ist gebeten, das für die Ausweisung des Grünen Bandes als Nationales Naturmonument erforderliche Beteiligungsverfahren durchzuführen. Die Unterschutzstellung erfolgt nach § 15 Abs. 1 Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) und geschieht nach § 15 Absatz 4 NatSchG LSA mit einem öffentlichen Beteiligungsverfahren.

In der Zeit vom 1. bis 30. Juni 2019 wird der Entwurf des Grüne-Band-Gesetzes Sachsen-Anhalt, einschließlich der dazugehörigen

Karten insbesondere für den Bereich der Stadt Ilsenburg (Harz) während der Sprechzeiten in der Verwaltung Stadt Ilsenburg (Harz), 1.OG, Fachbereich Ordnung und Bauen, Zimmer 214, Harzburger Straße 24, 38871 Ilsenburg (Harz), ausliegen und kann von jedermann eingesehen werden.

Sprechzeiten:

Dienstag	9:00–12:00 Uhr & 13:00–17:00 Uhr
Mittwoch	9:00–12:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr & 13:00–15:30 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr

Zur gleichen Zeit liegen die gesamten Unterlagen bei der Oberen Naturschutzbehörde des Landesverwaltungsamtes, Zimmer 95,

Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale) zur Einsichtnahme aus.

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	8:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	8:00–12:00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, Bedenken und Anregungen als Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde/Stadt, der Oberen Naturschutzbehörde oder beim Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie einzureichen.

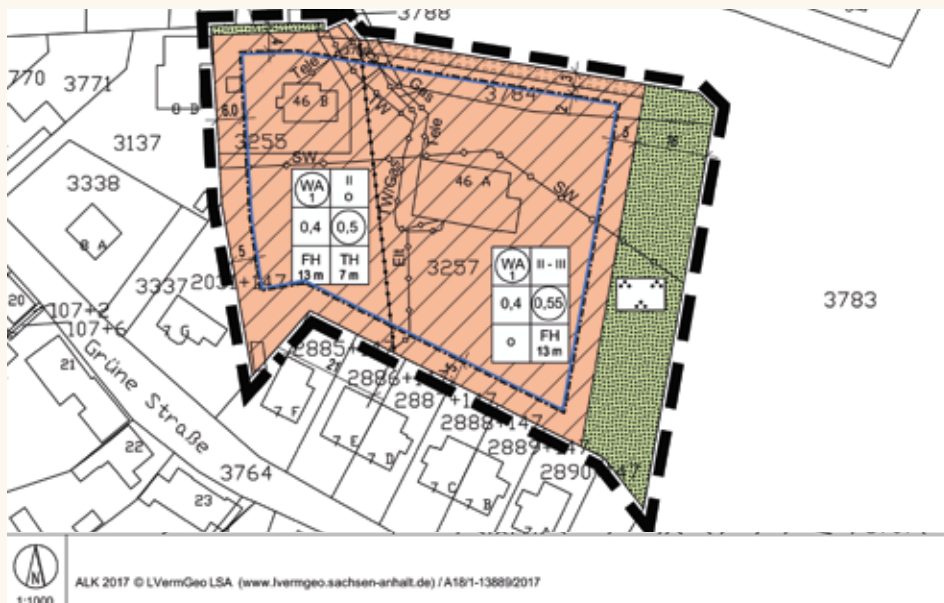
Unter der Internetadresse www.gruenesbandlsa.de werden für denselben Zeitraum die Entwurfsdokumente für das Grüne-Band-Gesetz Sachsen-Anhalt zur Einsicht zur Verfügung stehen.

Amtliche Bekanntmachung Stadt Ilsenburg (Harz)

Angebot einer ca. 6324 m² großen städtischen Fläche innerhalb des Bebauungsplans Nr. 25 „Geschwister-Scholl-Garten“ 2. Änderung mit der Zielstellung der Umsetzung eines Wohnungsbaukonzeptes im Zuge des Interessenbekundungsverfahrens

Die Stadt Ilsenburg beabsichtigt die weitere Bebauung eines innerstädtischen Areals zwischen Forellentpark und Kastanienallee. Es handelt sich um ca. 6324 qm Fläche nebst zwei aufstehenden Gebäuden des ehemaligen Kindergartens. Durch Wertgutachten eines öffentlich bestellten und vereidigten Gutachters ist der Wert festgestellt worden.

Im Wege eines Interessenbekundungsverfahrens soll das Grundstück öffentlich ausgeschrieben werden, verbunden mit dem Hinweis, dass dies eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten darstellt und es sich nicht um ein Verfahren nach VOB/VOL handelt. Die Entscheidung der Stadt Ilsenburg, ob, wann, an wen und zu welchen Konditionen verkauft wird, ist freibleibend. Ein Anspruch auf Veräußerung



besteht nicht. Der Verkaufspreis des Grundstücks ist feststehend. In einem sich anschließenden Auswahlverfahren des Stadtrates wird nach städtebaulicher Konzeption, nicht nach Höchstgebot entschieden werden.

Auf Grund der besonderen Lage im Stadtzentrum, angelehnt an den Forellentpark, ist unter Berücksichtigung des Baumbestandes besonderer Wert auf das städtebaulich-

architektonische Gesamtkonzept zu legen. Die vorgesehene Bebauung muss das Ortsbild positiv beeinflussen und sich verträglich in das Umfeld einfügen. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 25 „Geschwister-Scholl-Garten“ 2. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften sind einzuhalten.

Die detaillierte Ausschreibung finden Sie ab dem 11.05.2019 auf der Internetseite der

Stadt Ilsenburg unter dem Menüpunkt Wirtschaft & Bauen und dem Untermenü Ausschreibungen.

Ilsenburg, den 02.05.2019

Loeffke
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung Stadt Ilsenburg (Harz)

Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan „Bolzplatz Drübeck“ der Stadt Ilsenburg der Stadt Ilsenburg (Harz)

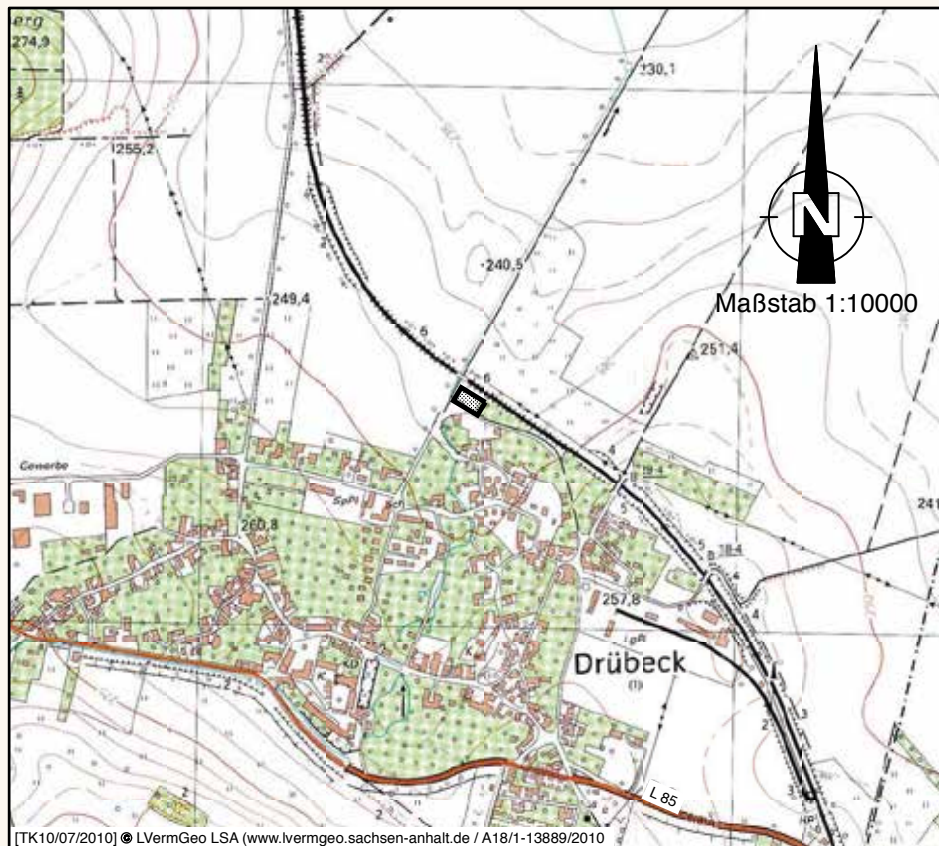
Die vom Stadtrat der Stadt Ilsenburg in seiner öffentlichen Sitzung am 19.03.2018 beschlossene Satzung über den Bebauungsplan „Bolzplatz Drübeck“ bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Der Satzung ist die Begründung beigelegt.

Der Geltungsbereich ist im anliegenden Übersichtsplan dargestellt.

Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung über den Bebauungsplan „Bolzplatz Drübeck“ der Stadt Ilsenburg in Kraft. Der Bebauungsplan ist aus der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Stadt Ilsenburg (Harz) entwickelt.

Der Bebauungsplan, die Begründung und eine zusammenfassende Erklärung werden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und können während der üblichen Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude der Stadt Ilsenburg (Harz), Fachbereich Ordnung und Bauen, 1. OG, Zimmer 214, Harzburger Straße 24 in 38871 Ilsenburg (Harz) eingesehen werden. Bei Bedarf wird über den Inhalt Auskunft gegeben. Die Unterlagen sind ergänzend auch auf der Internetseite der Stadt Ilsenburg (Harz) unter www.stadt-ilsenburg.de unter der Rubrik „Wirtschaft und Bauen / Bebauungspläne“ eingestellt.

Gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des



Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Ilsenburg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Ent-

schädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ilsenburg, den 30.04.2019

Loeffke
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung Stadt Ilsenburg

Bekanntmachung über die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Stadt Ilsenburg (Harz)

Der vom Stadtrat der Stadt Ilsenburg in seiner öffentlichen Sitzung am 22.11.2018

abschließend beschlossene Flächennutzungsplan (Beschluss Nr. 6.440/2018) wur-

de von der höheren Verwaltungsbehörde, dem Landesverwaltungsamt Referat Bau-

wesen, am 25.04.2019 unter Auflagen mit dem Aktenzeichen 305.1.1-21101-HZ/190 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung wird der Flächennutzungsplan wirksam.

Dem wirksamen Flächennutzungsplan ist eine zusammenfassende Erklärung beigefügt über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und über die Gründe, aus denen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung auf Dauer im Verwaltungsgebäude der Stadt Ilsenburg (Harz), Fachbereich Ordnung und Bauen, 1. OG, Zimmer 208, Harzburger Straße 24 in 38871 Ilsenburg (Harz) während der üblichen Dienstzeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Der wirksame Flächennutzungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung ist ergänzend auch auf der Internetseite der Stadt Ilsenburg (Harz) unter www.stadt-ilsenburg.de unter der Rubrik „Wirtschaft und Bauen / Flächennutzungsplan“ eingestellt.

Gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfah-

rens- oder Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Ilsenburg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Ilsenburg, den 30.04.2019


Stadt Ilsenburg
Bürgermeister



Straßenunterhaltungsarbeiten in Ilsenburg und den Ortsteilen beginnen in Kürze

Nach Ausschreibung und Submission der Straßenunterhaltungsarbeiten im März dieses Jahres und erfolgtem Beschluss durch den Hauptausschuss der Stadt im April konnte nunmehr der Auftrag an die Firma erteilt werden. Die Begutachtung der Schäden erfolgte durch das Bauamt

bereits im Vorfeld, sodass die Firma in diesem Monat mit der Abarbeitung der größten Schäden, hauptsächlich im Asphaltbereich, beginnen kann. Schwerpunkte bilden im Stadtgebiet Ilsenburg unter anderem das Hagenbergviertel, die Papenhecke an den Siedlungshäusern, die

Teichstraße und die Grüne Straße bezüglich der Asphaltarbeiten sowie die Reparatur des Gehwegs am Netto-Markt auf dem Mahrholzberg. Darüber hinaus wurden auch in den Ortsteilen Darlingerode und Drübeck die Straßenschäden erfasst, um diese in Kürze zu beseitigen.

Kunstrasenplatz in Darlingerode eröffnet



Am Freitag, den 26. April 2019, konnte der neue Kunstrasenplatz in Darlingerode offiziell eingeweiht werden. Für den Präsidenten des SV Darlingerode/Drübeck Maik Fiebiger und den Abteilungsleiter Fußball Ingolf Reulecke ging damit ein lang gehegter Traum in Erfüllung. Bereits 2016 wurden erste Überlegungen angestellt, den alten Schotterplatz durch ganzjährig bespielbaren Kunstrasen zu ersetzen. Das LEADER-Förderprogramm für die Entwicklung ländlicher Regionen lieferte schließlich den Anstoß für konkretere Planungen. Es folgten unzählige Stunden der Beschäftigung mit Förderrichtlinien und

dem Ausfüllen von Förderanträgen, wie Ingolf Reulecke in seiner Rede zur Einweihung des Platzes berichtete. „Nach zahllosen Nachmittagen vor Papierbergen kennt sich Maik in unserer Küche mittlerweile besser aus als ich.“, fasste Reulecke

den Antragsprozess lachend zusammen. Einen großen Dank richteten Fiebiger und Reulecke an alle Unterstützer, durch deren Engagement der Kunstrasenplatz Realität werden konnte. Neben den großen und kleinen Spendern waren dies auch die Mitglieder des Vereins, die etliche Baumaßnahmen wie das Verlegen des Pflasters selbst übernahmen, um die Kosten zu senken. Nachdem das Projekt auch im Ilsenburger Stadtrat diskutiert wurde und es einige ablehnende Stimmen gab, bedankte sich Reulecke bei Bürgermeister Denis Loeffke und den anderen Stadtratsmitgliedern, die ihre

Zustimmung bekundeten, für die Bewilligung von 30.000 € aus dem Stadthaushalt. „Wir freuen uns, dass wir letztlich auch durch den Stadtrat unterstützt wurden und Darlingerode jetzt ein komplettes Sportzentrum mit Tennisfeldern, Sporthalle, Fußball- und Kunstrasenplatz besitzt.“ Speziell für die Grundschulkinder und Nachwuchsteams werde nun die ganzjährige Nutzbarkeit des Platzes gewährleistet. Der Bau des Kunstrasenplatzes sei auch ein Argument, wenn es um den langfristigen Erhalt der Grundschule geht.

Neben vielen Gästen und Spendern war bei der Eröffnung des Platzes auch der Vorsitzende des FSV Grün Weiss Ilsenburg/Harz Christian Eggert anwesend. Auch ihm sprachen Fiebiger und Reulecke ihren Dank für die gute Zusammenarbeit aus. Schon allein durch die Teilnahme an unterschiedlichen Spielklassen verstehe man sich mittlerweile nicht als konkurrierende Vereine, sondern als Partner. Für den geplanten Kunstrasenplatz in Ilsenburg sagten sie ihre Unterstützung zu. Die letzten drei Jahre waren eine gute Schule und hätten sie zu Experten auf allen Gebieten, von Kunstrasen-Granulat bis Fördermittelbeantragung, gemacht.

Wahlen zum Stadtrat, Ortschaftsrat und Kreistag sowie Europawahl am 26. Mai 2019

Am 26.5.2019 wird der Stadtrat gewählt. Der Stadtrat der Stadt Ilsenburg/Harz besteht aus 20 Mitgliedern. Gemeinsam mit dem Bürgermeister Denis Loeffke (CDU) werden im Rahmen der Gesetze wesentliche Entscheidungen für die Stadt getroffen, die in der Zuständigkeit der Kommune liegen. Beispielsweise seinen der Haushalt, Satzungen für Bauprojekte, Nutzunggebühren für Kindergärten oder die Sanierung öffentlicher Einrichtungen, wie etwa Straßen und Spielplätze, genannt. Der Bürgermeister der Stadt wird bei der Kommunalwahl nicht mit gewählt.

Am gleichen Tage werden die Ortschaftsräte in Darlingerode und Drübeck gewählt. Sie bestehen jeweils aus 5 Mitgliedern. Die Ortschaftsräte beraten über örtliche Belange und geben Empfehlungen an den Stadtrat in vielen Fragen, die ihren Ortsteil betreffen. In kleinerem Umfang entscheiden sie eigenständig, z.B. über Vereinsförderung und Traditionspflege. Nach erfolgter Wahl wird durch die 5 Mitglieder des jeweiligen neuen Ortschaftsrates aus ihrer Mitte der Ortsbürgermeister gewählt. Es handelt sich daher um eine mittelbare Wahl, die Sie als Wähler nicht direkt vornehmen. In Darlingerode ist derzeit Wer-

ner Förster (CDU), in Drübeck Berthold Abel (Freie Wähler Drübeck) Ortsbürgermeister.

Ebenfalls am 26. Mai wird der Kreistag des Landkreises Harz gewählt. Der Kreistag besteht aus 60 Mitgliedern und entscheidet mit dem Landrat Martin Skiebe (CDU) über übergeordnete Belange, wie etwa Schulentwicklungsplanung, öffentlicher Personennahverkehr und Kreisstraßen. Der Landrat steht nicht zur Wahl.

Die Wahl der Abgeordneten des Europaparlamentes findet am gleichen Tage statt. Das Europaparlament entscheidet über vielfältige europäische Normen. Konkrete Belange betreffen etwa die Vergabe von Fördergeldern zum Aufbau der Infrastruktur in ländlichen Gebieten, Subventionen für die Landwirtschaft, Sportstättenbau und Möglichkeiten eines Auslandsstudiums oder einer Auslandsausbildung. Anders als bei den Wahlen zum Stadtrat, Ortschaftsrat und Kreistag können Sie bei der Europawahl nur eine Stimme vergeben.

An dieser Stelle möchten wir näher auf die Stadt- und Ortschaftsratswahl eingehen und einige zusätzliche Informationen geben:

Wieviel Stimmen habe ich?

Für die Wahl zum Stadtrat haben Sie 3 Stimmen. Sie können diese frei durch ankreuzen vergeben, d.h. alle drei Stimmen für einen Kandidaten, oder auf bis zu drei Personen verteilt. Sie können auch z.B. nur eine der drei Stimmen vergeben. Bei der Wahl zum Ortschaftsrat haben Sie ebenfalls 3 Stimmen, die Sie in gleicher Weise vergeben.

Ich habe am 26. Mai keine Zeit oder bin verreist, wie kann ich dennoch wählen?

Für diesen Fall besteht die Möglichkeit der Briefwahl.

Wenden Sie sich bei Fragen an die Stadtverwaltung, Herrn Fischer Tel. 039452/84130.

Wer zieht in den Stadtrat ein?

Nach Auszählung der Stimmen am Abend des 26.5.19 werden die Stimmen der einzelnen Wählerlisten zusammengezählt und nach einem gesetzlich vorgegebenen mathematischen System zueinander ins Verhältnis gesetzt. Nachdem feststeht, wie viele Sitze jede Liste erreicht hat, zieht diese Anzahl von Kandidaten in der Reihenfolge der individuell erreichten Platzierung in den Stadtrat ein. Im Gegensatz zu anderen Wahlen ist es dabei nicht von Bedeutung, in welcher Reihenfolge die Bewerber auf dem Stimmzettel stehen.

25. Ilsenburger Forellenfest 2019



Die 25. Jubiläums-Auflage des traditionellen Forellenfestes wird in diesem Jahr am 13. Juli stattfinden. Gefeierte wird wie immer

rund um den idyllisch gelegenen Forellenteich im Zentrum der Stadt Ilsenburg.

Die Eröffnung des Markttreibens findet um 11.00 Uhr statt und erneut dreht sich alles um die Forellen, von frisch geräucherten Exemplaren des Ilsenburger Anglervereins bis zum Aussetzen des Jahrganges 2019 in den Forellenteich durch „Bischof Buko“ und seine „Benediktinermönche“

An verschiedenen Buden und Ständen wollen auch wieder Handwerker ihr Kunsthandwerkliches Geschick vorstellen. Ein buntes mittelalterliches Rahmenprogramm mit

Künstlern und Gauklern wird den Charakter des Forellenfestes unterstreichen. Ab 19.00 Uhr gibt es auf der Marktplatzbühne Musik und Tanz mit Discjockey und Programm. Als abschließender Höhepunkt des Festes steigt um 22.45 Uhr ein Höhenfeuerwerk am Forellenteich.

Aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums des Forellenfestes ist in diesem Jahr ein Schaustellerbereich an der Grundschule geplant. Die Erweiterung des Angebots stellt auch einen Testlauf für die nächsten Jahre dar. Die 1025-Jahrfeier der Stadt Ilsenburg dar.



Stadt Ilsenburg (Harz) Bekanntmachung

Die Stadt Ilsenburg (Harz) stellt zum nächstmöglichen Termin eine/n Mitarbeiter/in für die **Haushaltssachbearbeitung im Team Finanzen (m/w/d)** ein. Nähere Informationen finden Sie unter www.stadt-ilsenburg.de.

Loeffke
Bürgermeister

Bauhof richtet Ludwigsbad für Freibadsaison her



Mitarbeiter des Bauhofs bei Instandsetzungsarbeiten im Ludwigsbad

Der letzte Sommer trieb mit Rekordtemperaturen und langanhaltender Trockenheit viele Besucher in das Ilsenburger Ludwigsbad. Um die Anlage auch pünktlich zum Start der diesjährigen Freibadsaison wieder herzurichten, arbeitet der Bauhof mit Hochdruck an der Ausbesserung des Bades. Mehr als 200 Meter Silikon müssen neu verfugt und über 100 Fliesen neu verlegt werden. Die intensive Nutzung führt dazu, dass das Material jedes Jahr großflächig ausgetauscht werden muss. Ein weiterer Fokus bei der Vorbereitung der diesjährigen

Saison liegt auf Maler- und Sanitärarbeiten. Außerdem wird der Wasserspeicher im Kinderplanschbecken neu mit Edelstahl verkleidet. Die Pflege der Grünflächen wurde neu geregelt und wird zukünftig von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft intensiviert. Ferner wird es in diesem Jahr neue Angebote, wie zum Beispiel Wassergymnastik und Schwimmkurse, geben. Pünktlich zum 25. Mai sollen die Arbeiten des Bauhofs abgeschlossen und das Bad betriebsbereit sein. Offizieller Saisonbeginn ist eine Woche später am 1. Juni, dem Kindertag.

Bürger und Politiker diskutieren Pläne zum „Grünen Band“ im Kloster Ilsenburg

Am Donnerstag, den 28. März 2019, fand im Kloster Ilsenburg auf Einladung der Gemeinde Nordharz, der Stadt Ilsenburg und der Stiftung Kloster Ilsenburg eine Veranstaltung zur Zukunft des „Grünen Bandes“ statt. Vertreter des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie sprachen zu den Vorstellungen des Landes und über mögliche Auswirkungen für die angrenzenden Kommunen und Städte. Wie der Leiter der Abteilung Naturschutz und Wasserwirtschaft, Dr. Ekkehard Wallbaum, erklärte, sei es das Bestreben der Landesregierung, die Entwicklung des „Grünen Bandes“ als nationales Naturmonument voranzutreiben.

An der ehemaligen innerdeutschen Grenze hätte sich eine einzigartige Flora und Fauna entwickelt, die durch die Bestrebungen geschützt werden soll, so Wallbaum. Landtagsmitglied Bernhard Daldrup (CDU) erklärte, dass die Erinnerung an den ehemaligen Todesstreifen gleichrangig behandelt werden müsse. Dazu gehöre auch eine dauerhafte Finanzierung von Gedenkstätten und Grenz-Ausstellungen. Einig waren sich alle Anwesenden, dass die Chance genutzt werden müsse, ein dauerhaftes Erinnern zu ermöglichen. Dies wäre Verantwortung der aktuellen Generation von Politikern, die noch selbst die Existenz zweier deutscher Staaten erlebt hätten.



Vortrag von Dr. Wallbaum im Dormitorium des Klosters Ilsenburg.

Anneliese Kupfer feiert 100. Geburtstag



Anneliese Kupfer mit ihren Enkeltochtern Iris John-Breustedt und Susi Zeidler

Nachdem Ilse Tamaschke im Februar ihren 100. Geburtstag feiern konnte, wurde nun Anneliese Kupfer in den exklusiven Klub der 100-jährigen aufgenommen. Bei eisigen Temperaturen und Schneefall im April war die Girlande am Hauseingang umso besser zu erkennen. Bunte Luftbal-

lons wiesen den Weg zur Wohnung, wo die Familie zusammengekommen war, um den besonderen Ehrentag zu feiern.

In Wernigerode geboren, war Anneliese Kupfer viele Jahre als Wicklerin im Elmowerk tätig. Später übernahm sie dort die Ausbildung und Anleitung der Lehrlinge. Die Jahre nach dem Krieg seien besonders schwer gewesen. Gearbeitet wurde auf den Feldern. Essen gab es nur wenig. Ihr Mann starb früh, wie sie erzählt. Die Kinder waren zu dieser Zeit ein und vier Jahre alt. Mit einem ungläubigen Kopfschütteln erzählt sie vom Krieg: „Bei den Bombenabwürfen über Halberstadt hat der ganze Himmel geleuchtet. Wir waren jung und haben das alles mit angeschaut. An den Luftschutzbunker haben wir keinen Gedanken verschwendet. Wir wollten sehen, was passiert.“

In ihrer heutigen Wohnung ist Anneliese Kupfer, seit sie 95 Jahre alt ist. Davor hat sie in der ehemaligen Wohnanlage der Volkssolidarität in der Kastanienallee ge-

wohnt. „Dort war es am schönsten, Familie Lontzek hat uns wunderbar betreut.“, so ihr Fazit. Insgesamt gefalle ihr Ilsenburg gut. Für ältere Menschen sei alles gut erreichbar. Nur in ihrem Haus könnte etwas mehr los sein, berichtet sie lachend. Die Treffen und Veranstaltungen, die es in der Kastanienallee gab, fehlten ihr.

Zu den Gratulanten zählte auch Bürgermeister Denis Loeffke, der sich beeindruckt von der Fitness der 100-jährigen zeigte. Der jüngeren Generation wünschte er, so viel wie möglich von den Älteren zu lernen und sich ihre Geschichten anzuhören: „Es sind die letzten Zeugen, die den Krieg selbst miterlebt haben. Die Entbehrungen, die sie auf sich nehmen mussten, sind im Jahr 2019 nur schwer vorstellbar. Gerade mit Blick auf die Vergangenheit, kann etwas Demut gut tun. Vieles, was heute beklagt wird, besitzt sicherlich seine Berechtigung, ist im Verhältnis zu den existenziellen damaligen Sorgen aber kaum der Rede wert.“

Ukrainische Schüler zu Besuch in Ilsenburg

Als sich die 15 ukrainischen Schülerinnen und Schüler in der Goethe-Sekundarschule in Ilsenburg umsahen, waren sie erstaunt. Über das moderne Lehrgebäude und das große Rondell mit den riesigen Grünpflanzen im Zentrum sicherlich, doch viel mehr hatten sie sich den deutschen Schulalltag anders vorgestellt. „Unsere Jungen und Mädchen hatten erwartet, dass in einer deutschen Schule jeder mit Laptop und Handy herumläuft. Davon haben sie aber noch nichts gesehen.“, erzählt Schuldirektor Andrii Smaliuk. Zusammen mit drei Lehrern, einer Übersetzerin und 15 Jugendlichen ist er nach Ilsenburg gekommen, um sich ein Bild von den Lernbedingungen in Deutschland zu machen und den Austausch seiner Heimatstadt Kremenez mit der Ilsestadt zu fördern. Katrin Kuthe, Lehrerin an der Sekundarschule und im letzten Jahr Teilnehmerin der Ilsenburger Delegation nach Kremenez, hatte den Schülerbesuch maßgeblich initiiert. Nachdem im letzten Jahr mehrere Besuche und Gegenbesuche unternommen werden konnten, gibt es derzeit Sondierungen für die Aufnahme einer Städtepartnerschaft.

Offizielle Beziehungen können dabei aber nur eine Grundlage bilden, wichtig sei der soziale Austausch, wie Ideengeber Karl Berke erklärte: „Im Zentrum steht immer die Begegnung der Menschen. Politik kann nur den Anstoß für ein persönliches Miteinander geben.“ Umso glücklicher zeigte sich Berke über den nun erfolgten Besuch der ukrainischen Schüler in Ilsenburg.

Als sich das Erstaunen über den Ilsenburger Schulbetrieb etwas gelegt hatte, folgte die nächste Überraschung: Analoge Präsentationsmittel. Auch in Ilsenburg gibt es Tafel und Kreide. Die bestehenden Gemeinsamkeiten halfen in der Folge, Berührungspunkte abzubauen, und schon bald ergaben sich interessante Gespräche. Bürgermeister Denis Loeffke zeigte sich erfreut über das Zusammenkommen der



Schüler aus Kremenez und Ilsenburg trafen sich in der Goethe-Sekundarschule.

Schülergruppen: „Es ist schön, wenn die Jugendlichen Zeit miteinander verbringen können, wenn Begegnungen zu Stande kommen und über unterschiedliche Vorstellungen diskutiert wird. Wie mir gesagt wurde, gibt es schon seit etwa einem Jahr einen intensiven Austausch über E-Mail, WhatsApp und Instagram. Wenn aus diesem Austausch Freundschaft wird, hätte sich die Reise schon gelohnt.“

Millionster Besucher wird beim Nachtflohmarkt begrüßt

Die Überraschung war Jeannette Hintz anzusehen, als sie am Samstag den Ilsenburger Nachtflohmarkt betrat und persönlich von Bürgermeister Denis Loeffke und Geschäftsführer Andreas Jana als Millionste Besucherin der Mehrzweckhalle begrüßt wurde. Zusammen mit Tochter Pia und Lebensgefährte Sebastian Huther war sie aus Wolfenbüttel nach Ilsenburg gekommen, um sich inspirieren zu lassen und bei den unterschiedlichen Ausstellern nach ausgefallenen Fundstücken zu stöbern. Dabei genieße sie besonders die Freiheit, ohne feste Agenda durch die Gänge zu schlendern, wie die hauswirtschaftliche Betriebsleiterin erzählt.

Seit 19 Jahren lockt die Harzlandhalle nun schon Besucher in die Ilsestadt und Geschäftsführer Andreas Jana zieht ein rundum positives Fazit: „Schul- und Vereinssport haben hervorragende Bedingungen für ihre Arbeit erhalten und speziell im Kinder- und Jugendbereich konnte eine positive Entwicklung beobachtet werden. Daneben stehen jährlich über 100 Veranstaltungen der verschiedensten Größenordnung und Couleur auf dem Programm, welche der Halle nun bereits eine Million Zuschauer bescherten. Damit hat sich die Ilsenburger Harzlandhalle als überregionales Veranstaltungszentrum fest etabliert.“



Jeannette Hintz war die Millionste Besucherin der Harzlandhalle.

Höhepunkte im Veranstaltungskalender bildeten die MDR-Fernsehproduktionen „Musik für Sie“ mit Carmen Nebel und die für verschiedene Sportkanäle live übertragenen SES-Boxsport-Galas. Auch die Rundfunkproduktionen „Mega-Ei“ von SAW und „Ein Dankeschön mit Melodien“ vom MDR1-Radio Sachsen-Anhalt sind den Gästen noch gut in Erinnerung. Neben kleineren Shows wie der „Nacht der Musicals“ oder verschiedenen ABBA- und Dance-Shows haben auch viele deutsche und internationale Stars den Weg in die Harzlandhalle gefunden. Dazu zählten, neben vielen anderen, hochkarätige Künstler wie Chris de Burgh, Jennifer Rush, Helene Fischer, Florian Silbereisen,

Reinhold Messner, Jürgen von der Lippe und Hape Kerkeling. Der Sportbereich mit dem jährlich stattfindenden und international hochkarätig besetzten Klaus-Miesner-Gedenktournament im Hallenhandball, deutschen Meisterschaften im Karate, Unihockey-Länderspielen, sowie teils internationalen Turnieren in den Sportarten Fußball, Judo, Karate und American Football, ergänzt ein umfangreiches Veranstaltungsangebot.

Darüber hinaus konnte sich Ilsenburg mittlerweile auch als Messestandort einen Namen machen. Die Multifunktionalität der Harzlandhalle ermöglicht die Durchführung der Messe „Haus und Bau“ sowie der Berufsfindungsmesse „Vocatium“. Auch eine Produktpräsentation des VW-Konzerns und eine Europa-Konferenz von Anheuser-Busch InBev Deutschland wurden erfolgreich durchgeführt.

Jeannette Hintz zeigte sich begeistert von der Harzlandhalle. Speziell für Flohmärkte sei es, wie an diesem Wochenende zu sehen, schön, wenn sie witterungsunabhängig ausgerichtet werden können. Der vom Bürgermeister überreichte Präsentkorb mit Gutsschein sei Garantie, dass sie und ihre Familie schon bald wieder den Weg nach Ilsenburg finden werden.

Ilsenburger Wohnungsbaugesellschaft plant den Bau altersgerechter Wohnungen

Die mehrheitlich in städtischem Besitz befindliche Ilsenburger Wohnungsbaugesellschaft (IWG) plant derzeit den Bau eines mehrgeschossigen Wohngebäudes im Tiergarten für den Zeitraum 2020/2021. Entstehen sollen insgesamt 20 Wohneinheiten auf 5 Etagen, die jeweils mit einem Balkon und integriertem Wohn- und Küchenbereich ausgestattet sind. Für jedes Stockwerk sind zwei 1-Raumwohnungen und zwei 2-Raumwohnungen vorgesehen. Besonderer Fokus liegt auf der Schaffung altersgerechten Wohnraumes. Das Gebäude soll daher mit einem Aufzug ausgestattet werden. Die IWG reagiert somit auf demografische Entwicklungen und den steigenden Bedarf nach barrierefreien Wohnungen. Bereits zu

diesem frühen Zeitpunkt der Konzeptionsphase gibt es großes Interesse an den Wohnungen.

Auch städtebaulich besitzt das Bauvorhaben große Bedeutung für die Stadt Ilsenburg, handelt es sich bei dem in Planung befindlichen Gebäude doch um den ersten „Hochhausneubau“ seit über 30 Jahren. Großer Wert wird darauf gelegt, dass sich das Haus harmonisch in die Umgebung und die Stadtlandschaft eingliedert. Fragen und Anregungen zu den voranschreitenden Planungen und den entstehenden Wohnungen können an Herrn Röthing von der Ilsenburger Wohnungsbaugesellschaft gerichtet werden.



Entwurf des geplanten Wohngebäudes im Tiergarten

Eröffnung der Sonderausstellung „Unterwegs im romantischen Harz“



Am Freitag, den 05.04.2019 wurde im Hütten- und Technikmuseum Ilsenburg die neue Sonderausstellung „Unterwegs im romantischen Harz“ des Malers Steffen Gröbner eröffnet.

„Die romantische Seele der Landschaft und Natur aufzuspüren im direkten Erleben als

Freilichtmaler ist mir ein tiefes Anliegen meiner Kunst“, das ist das Motto des 1974 in Dresden geborenen Malers.

Für Steffen Gröbner ist die Freilichtmalerei wesentlicher Teil seiner künstlerischen Arbeit. Von 1991 bis 1995 absolvierte er eine Lehre als Porzellanmaler in der Meißner Porzellanmanufaktur. Schon 1992 nahm er in Meißen zusätzlich privaten Mal- und Zeichenunterricht und wurde Atelierschüler bei den akademischen Malern Manfred Wünsche und Ulrich Jungermann. In dieser Zeit begann seine Hinwendung zur romantisch geprägten Freilichtmalerei.

Im Jahr 2004 entschied er sich für eine freiberufliche Tätigkeit als Künstler. Bereits 2008 war Steffen Gröbner mit einer Sonderausstellung im Hütten- und Tech-

nikmuseum zu Gast. Jetzt können sich die Besucher ein Bild vom seinem Schaffen der letzten Jahren machen. Der Künstler ist regelmäßig im Harz unterwegs und fängt mit seinen Bildern die unterschiedlichsten Stimmungen ein. Die Bilder regen an, die Orte aufzusuchen, an denen er gemalt hat und sich mit der Zeit der Romantik auseinanderzusetzen.

Die gezeigten Bilder sowie Radierungen aus der Harzregion können käuflich erworben werden.

Die Sonderausstellung wird zu den Öffnungszeiten des Museums, Mittwoch bis Samstag in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr, zu sehen sein. Noch bis zum 29.06.2019 sind Interessierte herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen.

Kinder- und Straßenfest am 2. Juni

Am Sonntag, den 2. Juni, findet in der Ilsenburger Innenstadt zum 14. Mal das Kinder- und Straßenfest statt, das in diesem Jahr unter dem Motto „Vielfalt aus Prinzip!“ steht. Der Verein „Kultur, Bildung und Freizeit“ - Café am Heizhaus lädt mit Unterstützung der Stadt alle Ilsenburger und Gäste ein, zusammenzukommen und das umfangreiche Angebot wahrzunehmen, das in diesem Jahr nochmals erweitert wurde. Groß und Klein sind aufgerufen, an Aktivitäten wie Bullenreiten und Klettern am Kran teilzunehmen. Darüber hinaus konnten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Unterstützer gewonnen werden. Gleich zweimal Spiel & Spaß gibt

es von der Freiwilligen Feuerwehr Ilsenburg und dem Verein Rock am Beckenrand. Die Sportjugend Wernigerode kommt mit Hüpfburg, Riesenrutsche und Großraumspielen nach Ilsenburg. Die Goethe-Sekundarschule wird wieder ein leckeres Kaffee- und Kuchenangebot bereitstellen, und an der „Harzer Slush Cocktail Bar“ werden verschiedene Leckereien angeboten. Der Förderverein der Stadtbibliothek nutzt das Fest für einen Bücherflohmarkt. Weitere Tageshöhepunkte sind: Eine Tombola der Hirschapotheke zu Gunsten der SHG Harzkinder 21, Training mit Weltraumtechnik präsentiert von AktivLeben und „Der heiße Draht“ mit Harzenergie. Raum4-Art lädt



außerdem ein, in fremde Welten einzutauchen und das Unbekannte zu entdecken. Das Team vom Café am Heizhaus wird mit Heliumballons, Textildruck und Informationen zur Suppenküche vor Ort sein. Das Straßenfest findet in der Zeit von 13 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

ILSENBURGER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG

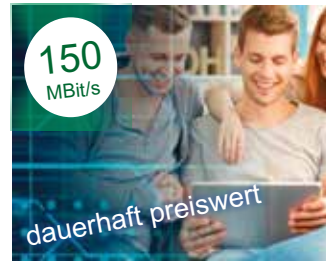


www.ilsenburger-wg.de • iwg-eg@t-online.de

**Wohnen in Genossenschaften
- gut und sicher leben -**

Wohnungsvermietung in Ilseburg

Ilseburger Wohnungsgenossenschaft eG
38871 Ilseburg • Hagenbergstraße 14a
Tel.: 039452 / 8145 • Fax: 039452 / 87110



FERNSEHEN
hunderte Sender & HD
INTERNET
schnell & kein Datenlimit
TELEFON
preisgünstig & Flatrate
SERVICE
vor Ort & kompetent

Heuer & Sack

DIE TECHNIK-PARTNER

Wernigerode-Hasserode & Kirchstraße 21
www.heuer-und-sack.de & Tel. 90 50 55

& Mahrholzberg /
Kastanienallee
& Tiergarten
& Karlstr./Stahlwerkstr.

seit 1948

REINECKE

HOLZBEARBEITUNG

- individueller Möbelbau
- Küchen von A-Z
- Verschattung – Schiebeläden, Klappläden
- Fenster und Türen, Treppen
- gesundes Wohnklima – Allergikerservice
- gestalterische Beratung & Planung

**Vielfalt des
Tischler-
handwerks**

Tel. 039452 87976
Fax 039452 880 0
Friedenstraße 30 e
38871 Ilseburg
info@reinecke-holzbearbeitung.de

www.reinecke-holzbearbeitung.de

BIS ZU 50 € SERVICEKOSTENERSTATTUNG

15.03. BIS 31.05.2019



**REIFEN INKL.
SERVICE KAUFEN**



REGISTRIEREN



**ERSTATTUNG
ERHALTEN**

Die ausführliche Aktionsbeschreibung und die Teilnahmebedingungen zur Promotion und zur Reifengarantie TYRELIFE™ finden Sie unter pirelli.de/promotion.



POWER IST NICHTS OHNE KONTROLLE



KFZ Ackmann
Gewerbegebiet Am Thie 7
38871 Druebeck
Telefon: 039452 / 88290
www.kfz-ackmann.de

Aus-Zeit

....nimm sie Dir!

- Kosmetik für Sie & Ihn
- Fuß- und Handpflege • Massagen
- Make up für besondere Anlässe
- Nagelmodellagen

Verstärken Sie Ihre eigenen Wimpern und geben Sie Ihnen einen zauberhaften Schwung!



PowerWimpernlifting

Inh. Kathrin Steinbrecher-Beese
 Rudolf-Breitscheid-Str. 20 Marienhöfer Str. 6
 38871 Ilsenburg 38871 Ilsenburg
 Tel. 039452 482277 Tel. 039452 492080

Unser Team freut sich auf Sie!

IHR URLAUBSBERATER VOR ORT



Sichern Sie sich bis zum 10.06.2019 auf ausgewählte AIDA Reisen **50,00 € Bordguthaben**. z.B. 1 Woche Mittelmeer ab 699,00 € p.P. inkl. Flug.



Gerne beraten wir Sie persönlich und individuell. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr DER Touristik Partner-Unternehmen Reisebüro Traumwelt
 Marienhöfer Str. 1a
 38871 Ilsenburg
 Tel: 039452 - 89643
 info@reisebuero-traumwelt.de
 www.reisebuero-traumwelt.de



Aktiv unterwegs und betreut bei unseren wöchl. Ausflugsfahrten

www.hauskrankenpflege-dori.de

Hauskrankenpflege

DORI



03 94 52 - 48 640

Harzburger Str. 24 • 38871 Ilsenburg

Hausnotruf

Hausmeisterservice

Fußpflegerinnen

Physiotherapeuten

bei uns kostenlos
bei Vorlage eines Pflegegrades



Pflege ist uns eine Herzensangelegenheit!

Wir bieten für ein Leben zu Hause:

- Hauswirtschaftlerinnen**
- Betreuungsassistenten**
- Pflegefachkräfte**
- Wundexperten**
- Palliativschwestern**

Entlastungsleistungen für pflegende Angehörige

täglich 24 Std.

Notrufbereitschaft